

Inhalt

Vorwort

Der Staub

Halb	17
Verbraucht	17
Der Klatsch	17
Wissende Augen	18
Aus Nah und Fern	19
Schreibender Kitsch	20
Haltlos	20

Angestellte und Zerstreung (1924–1929)

Der Matte	23
Die Kragen	23
Kleine Stadt	23
Künstliche Mitte	24
Der glänzende Filmmensch	26
Unter dem Strich	28
Ein Sieg des Magazins	29
Beschreibender Schein	31
Ersatz und neu	32

Ungleichzeitigkeit und Berausung (1929–1933)

Die Dunkeln	35
Sprung zurück	35
Wut und Lachlust	35
Sachsen ohne Wald	39
Rahnnacht in Stadt und Land	42
Amusement Co., Grauen, Drittes Reich	51
Mythos Deutschland und die ärztlichen Mächte	59

Zusammenfassender Übergang:

Ungleichzeitigkeit und Pflicht zu ihrer Dialektik

A. Früher Zustand	69
B. Ungleichzeitigkeiten, berichtet	70
C. Ungleichzeitigkeit und Gleichzeitigkeit, philosophisch . . .	76
(Echt ungleichzeitiger Rückstand — Logische Beschaffenheit der ungleichzeitigen Widersprüche — Problem einer mehr- schichtigen Dialektik)	
D. Nicht Hades, sondern Himmel auf Erden	91
Erinnerung: Hitlers Gewalt	102
Schlußform: Romantische Hakenbildung	106
Die bunte Flucht	108
Über Märchen, Kolportage und Sage	109
Okkulte Phantastik und Heidentum	
Erlerntes Gruseln	131
Science drolatique	131
Geheimniskrämerei als Großbetrieb	133
Verborgene Qualität	136
Gesänge der Entlegenheit	139
Attrappe mit Gift	143

Großbürgertum, Sachlichkeit und Montage (1924—1933)

Der Ruck	149
Neues Eckfenster	149
Ludwigshafen-Mannheim	150
Übergang: Berlin, Funktionen im Hohlraum	153
Die Leere	170
Das Schiffshaus	170
Zur Dreigroschenoper	171
Zeitecho Stravinskij	173
X Romane der Wunderlichkeit und montiertes Theater	181
Relativismen und Leer-Montage	
Das Auge	192
Die Fiktiven	193
Die Empiristen	193
Laxer, sozialer und physikalischer Relativismus	196
Grundstock der Phänomenologie	207
„Ontologien“ der Fülle und Vergänglichkeit	213
Existenzerhellung und Symbolschau „quer zum Dasein“	222

Inhalt

Tribut der Tugend an das Laster	226
Anhang: Spenglers Raubtiere und relative Kulturgärten	228
Philosophien von Unruhe, Prozeß, Dionysos	
Der kluge Rausch	239
Der gesprenkelte Urfluß	240
Romantik des Diluvium	243
Imago als Schein aus der „Tiefe“	253
Bergsons Elan vital	260
Der Impuls Nietzsche	267
Denkende Surrealisten	
Die Hand im Spiel	275
Revueform in der Philosophie	276
Rettung Wagners durch surrealistische Kolportage	280
Hieroglyphen des XIX. Jahrhunderts	288
Letzte Quere: Angst vorm „Chaos“	295
Fahne rot und gold	304
Glaube ohne Lüge	307